



EUMEL-POST



Nr. 113 – Juni 2016

<http://www.eumelachim.de>

EMattern@t-online.de

Veränderungen an der Spitze der Turnabteilung: Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung erwähnt, stand unser **EUMEL Karl-Dietrich Schultz** in diesem Jahr nach siebenjähriger Tätigkeit als Vorsitzender der größten Abteilung im TSV Achim 1860 für eine weitere „Amtsperiode“ nicht mehr zur Verfügung. Im Rahmen der Vorstandsentslastung würdigte **Horst Kunke** die bisher geleistete Arbeit von **Karl-Dietrich** und die der 2. Vorsitzenden **Lina Voß**, die ebenfalls für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung stand. Einziger EUMEL im Vorstand der Turnabteilung ist nunmehr **Heyko Spreckels**, der bereits seit mehreren Jahren die Finanzen verwaltet. Diese Tätigkeit ist mehr als lobenswert, da **Heyko** als Laufstreckleiter und Chef der Sportabzeichen-Abnehmer noch zusätzliche Arbeit für den Verein leistet. Leider werden solche Idealisten in fast allen Vereinen immer weniger.

Maren Händel (1. Vors. und Timo Böhm (2.Vors.)) bilden nunmehr das Duo an der Spitze der Turnabteilung. Die EUMEL wünschen den beiden bei ihrer recht umfangreichen Arbeit viel Erfolg.



Erhard Mattern

„**Nachruf**“: An dieser Stelle sollte eigentlich ein Bericht über den diesjährigen Vielseitigkeits-Wettkampf stehen, der aber leider mangels ausreichender Beteiligung abgesagt werden musste.

Nachdem **Harry** im letzten Jahr nach 25jähriger Tätigkeit als Kreis-Männerturnwart zurückgetreten war, wurde der bisheriger Vielseitigkeits-Wettkampf in diesem Jahr in **geänderter Form** als **Trimmwettkampf** ohne Bekanntgabe der Übungen ausgeschrieben. Der TSV Etelsen hatte die Ausrichtung übernommen. Leider wurde dieser Wettkampf von der „Fachwartin für Erwachsene“ des Turnkreises Verden eine Woche vor dem Wettkampftermin **abgesagt**, da sich nicht genügend Teilnehmer/Vereine gemeldet hatten und der TSV Etelsen außerdem personelle Schwierigkeiten hatte. Schade!!!

Nachstehend ein kurzer Rückblick: Dieser Wettkampf wurde bereits im Jahre 1973 als Mannschafts-Wettkampf im Geräteturnen ausgetragen und wurde dann 1985 in den bekannten Vielseitigkeits-Wettkampf mit Trimmen, Leichtathletik und Turnen umgewandelt. Die EUMEL haben an allen Wettkämpfen teilweise sogar mit 2 Mannschaften teilgenommen und verließen sogar 9 x als Sieger die Halle. Zunächst betreute der EUMEL-Gründer **Hermann Voss**, der diesen Wettkampf 1x gewann, die

Mannschaft und gab die Betreuung etwa im Jahre 1990 an **Harry** ab. Besonders erwähnt werden muss noch, dass **Harry** an **allen** Wettkämpfen teilgenommen hat und ab 1990 fast immer als bester Einzelturner geehrt wurde.

Erhard Mattern

Unser Volleyball-Mix-Turnier: Der folgende Satz ist nicht von mir, aber er sagt ziemlich viel aus:

Alles hat seine Zeit.

Nach nun mittlerweile 32 Jahren ist wieder eine Ära zu Ende gegangen. Am 11.6. 2016 spielten wir unser letztes Mix-Turnier. Leider zeichnete sich durch eine hohe Verletzungsrate schon im Vorfeld eine geringere Beteiligung ab. So kam es dann auch, dass das letzte Turnier eigentlich keines war.

Nach einigen Dehnungsübungen wurden auch gleich die 2 Mannschaften ausgelost. Durch die längere Spielzeit konnten sich die einzelnen Spieler besser aufeinander einstellen. Beide Mannschaften waren in etwa gleich stark. Erwähnen muss ich noch die Vorbildwirkung der Gymtis. Es machte immer noch Spaß, Ihnen zuzusehen. Für richtig Stimmung sorgte dann Heiko, der auf der Zuschauertribüne extra eine Knarre zum Glühen brachte. Nach zwei Spielen war dann „große Pause“. Bei Kaffee und Kuchen (sehr lecker: es blieben nur wenige Krümel übrig) wurden dann auch die anderen Zuschauer begrüßt. Nach der Stärkung ging es dann noch mal ans Netz. Diesmal aber kristallisierte sich der spätere Sieger heraus. Noch vor dem Abbau zeigten uns die Frauen Ihre Version vom Volleyball. Ball über die Schnur. Vielleicht wird das der künftige **Gymti - Eumel-Nachmittag?**

Am Abend wurde dann noch vor dem Essen die Siegerehrung vorgenommen. Für jeden Spieler gab es eine Urkunde und ein kleines Blümchen. Und dann kam das Essen. Es war so reichlich und sooooo lecker. Wir wurden von **Abo** aber so richtig verwöhnt. Zum Höhepunkt gab's dann noch „2 Runden“. **Annemarie** feierte mit uns ihren Geburtstag und Abo bedankte sich bei uns für unsere Treue.

An dieser Stelle möchte ich mich nun bei allen bedanken, die diese Spiele überhaupt erst möglich gemacht haben: **Bei Euch Gymtis** und **EUMEL!**. Ob mit Rat oder Tat. Ich hatte viel Hilfe.

Und auch bei Dir **Inger** (Glatz), du warst jederzeit als Mittelsfrau für mich da und hast mir mit einigen Tipps sehr geholfen.

Recht herzlichen Dank

Gunnar Spitznagel

PS: Das Turnier wurde auch in diesem Jahr wieder von **Gunnar** bestens organisiert und durchgeführt. Es hat Teilnehmern und Zuschauern wieder viel Freude gemacht.

Wir alle danken ihm für seinen Einsatz.

Gerd Siebke

Radtour am 17.06.2016: Exakt einen Monat früher als im letzten Jahr fand unsere traditionelle Radtour vor den Sommerferien statt. 21 EUMEL fanden sich zur



Teilnahme um 17:30 Uhr am Rathaus ein. Unter „polizeilicher Aufsicht“, die **Kontaktpolizistin Katja Brammer** stattete uns einen kurzen Besuch ab, „prüfte“ **Norbert** die Fahrräder und gab die Prüfplaketten aus. Nachdem auch das Gruppenfoto im Kasten war konnte es endlich losgehen.



Manni hatte das Kommando übernommen, da **Harry**, der langjährige Organisator der Radtouren, aufgrund seiner Krankheit nicht mitradeln nicht konnte. Die Tour ging jenseits der Bahn bis zum ersten Tunnel, dann Richtung Bierden durch das Neubaugebiet, wieder zurück nach Achim, durch die Marsch, weiter durch die Straßen An der Marsch, Langenstraße, Vikarienstraße, Kleine Kirchenstraße nach ca. 12 km zur **Achimer Tafel** in der Unterstraße.

Dort erwarteten uns **Harry** und **Annemarie** mit dem Chef der Tafel Herrn **Rainer Kunze**. Harry erklärte dann, dass die diesjährige Betriebsführung von Herrn Kunze in Form eines Vortrages über die Entstehung und Arbeitsweise der Tafel erfolgen würde. **Annemarie** hatte leckere Schmalzbrote vorbereitet, die zum ebenfalls bereitstehenden Bier hervorragend mundeten. Herr Kunze begann dann mit seinem Vortrag, indem er über die Gründung der Tafel vor 9 Jahren, die organisatorischen Anlaufschwierigkeiten und die Arbeitsabläufe wie Ausstellung der Berechtigungsausweise, Abholung der gespendeten Lebensmittel von den Firmen, Sortierung der Ware bis hin zum Verkauf berichtete. Besonders erstaunt waren wir, dass ca. **120 ehrenamtliche** Personen für die Tafel tätig sind, und dass pro Monat etwa **50 Tonnen** Lebensmittel umgesetzt werden. Auf die Problematik bei der Bedienung der Flüchtlinge wurde besonders hingewiesen. Herr Kunze verstand es, durch klare und verständliche Ausdrucksweise die anwesenden EUMEL in dem ca. einstündigen Vortrag einen Einblick in die selbstgestellten

Aufgaben der Tafel zu vermitteln. **Harry** bedankte sich im Namen der EUMEL für den interessanten Vortrag mit 2 Flaschen Wein.

Da für 20:00 Uhr das Abendessen bei **ABO** bestellt war, ging es dann auf direktem Weg in unser Stammlokal, ein Besuch des inzwischen eröffneten Stadtfestes musste daher ausfallen. Nach der Getränkebestellung trug **Fatma** das jeweils bestellte Essen auf, wobei es bei der Nennung der EUMEL-Namen zu manch Gelächter Anlass gab, da die Schrift der EUMEL häufig nur schwierig zu lesen war. Nachdem alle gesättigt waren, dankte EUMEL-Chef **Gerd** unserem **Harry** für die Organisation der wiederum sehr gelungenen Radtour incl. Vortrag über die Arbeit der **Achimer Tafel**.

Erhard Mattern

SUPER-EUMEL 2016: Zum krönenden Abschluss der Radtour musste natürlich noch der SUPER-EUMEL 2016 ausgezeichnet werden. Kurt nahm als letztjähriger „Würdenträger“ die Auszeichnung vor. In einer kurzen Ansprache erzählte er, dass er das Wort EUMEL im Duden bzw. bei Wikipedia mal wieder nachgelesen hatte. Die erste Bezeichnung „unsympathischer Dummkopf“ würde allerdings auf den neuen Super-EUMEL absolut nicht zutreffen. Die zweite Bezeichnung „sympathischer, umgänglicher Mensch“ würde da auf den neuen Super-EUMEL absolut zutreffen. Ein solcher EUMEL ist unser ältester immer noch sehr aktiver EUMEL **Siegfried Pein**, der von Kurt unter großem Beifall den Pokal für ein Jahr erhielt. Siegfried war mehr als überrascht, zumal er meinte, dass dieser Pokal erst im Herbst verliehen wird. In seiner bekannten humorvollen Art bedankte sich **Siegfried** für die Auszeichnung und berichtete mit einem verschmitzten Lächeln, dass er seiner **Frau** beim Jahreswechsel versprochen hatte, in diesem Jahr durch regelmäßigen Besuch der Trainingsabende **zielstrebig** auf die Auszeichnung mit dem SUPER-EUMEL hinzuwirken, was ihm ja auch sehr eindrucksvoll gelungen ist!

Vor lauter „Trauer“ über die Abgabe des Wanderpokals sah sich **Kurt** veranlasst, eine Runde zu spendieren. Auch Siegfried ließ sich nicht lumpen und bestellte eine weitere Runde. Das sollte aber nicht die letzte sein, denn es gab noch 3 weitere Geburtstagsrunden und eine zusätzliche „Strafrunde“, da bei einem der obligatorischen **EUMEL-TUSCHE**, natürlich zelebriert von **Harry**, ein unverzeihlicher Fehler festgestellt wurde.

Erhard Mattern

Letzte Meldung: Erster Sportabend nach den Ferien ist der 05. August 2016.

Der EUMEL-VORSTAND wünscht euch und euren Angehörigen schöne und erholsame Ferien.

